

19.05.2026 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

„Vereinsfrühling“: Die Gemeinschaft stärken

Moderator/in: Beim „Vereinsfrühling“ unterstützt hr3 die hessischen Vereine. Wer sich auf unserer Homepage eincheckt und telefonisch erreichbar ist, gehört vielleicht zu den Glücklichen, die 1000 Euro für ihren Verein geschenkt bekommen.

Ganz gleich, ob Sport, Chor, Fastnacht, Kleingarten oder Tafel: Jeder hessische Verein kann mitmachen. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Unser schönes Hessen sähe ohne Vereine ziemlich anders aus, oder?

Warum Vereine unser Zusammenleben prägen

Fabian Vogt: Das kann man wohl sagen. Wir haben in Hessen ja rund 50.000 Vereine. Und die sind für die Gemeinschaft unglaublich wichtig: Menschen begegnen sich, sind ehrenamtlich füreinander da und entwickelt sich weiter. Klasse.

Was verbindet Menschen im Verein?

Ich saß neulich mit einer Gruppe in einem Restaurant – und das war echt verrückt: eine Soziologieprofessorin, ein Schornsteinfeger, eine Verwaltungsbeamtin, ein Tierpfleger und ich als Pfarrer. Und warum saßen wir zusammen: Weil wir alle Paragliding lieben. Weil wir den ganzen Tag zusammen geflogen sind und abends gefeiert haben.

Und ich dachte: Wo passiert das sonst, dass Menschen mit so unterschiedlichen Hintergründen zusammen sind und sich gut verstehen? Das passiert nur im Verein.

Moderator/in: *Das heißt: Das Geheimnis ist das gemeinsame Interesse?*

Das Geheimnis: gemeinsames Interesse

Fabian Vogt: Ja! Ganz egal, ob ich Tischtennis spiele, turne oder mich in der Nachbarschaftshilfe engagiere: Da gibt's was, das uns verbindet – und das gemeinsam wichtig ist. Ich glaube, das täte auch unserer Gesellschaft gut, öfter mal zu fragen: „Was verbindet uns?“

Gemeinschaft stark machen

Ist übrigens ein Gedanke, den schon Jesus hochgehalten hat. Er hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20) Wenn Menschen gemeinsam an etwas glauben, dann wird da etwas Größeres erfahrbar. Also: Lasst uns die Gemeinschaft stark machen!